

Zur Einführung. Von Hans Aebli . . . . .	9
Einleitung: Die Probleme und die Methoden . . . . .	15
1. Die Testmethode, die reine Beobachtung und die klinische Methode . . . . .	16
2. Die bei der klinischen Untersuchung beobachtbaren fünf Reaktionstypen . . . . .	23
3. Regeln und Kriterien für eine Diagnose der erwähnten Reaktionstypen . . . . .	30
4. Regeln für die Interpretation der Ergebnisse . . . . .	34
Erster Teil: Der kindliche Realismus . . . . .	43
Kapitel I: Der Begriff Denken . . . . .	47
1. Das erste Stadium: Man denkt mit dem Mund . . . . .	48
2. Das Sehen und der Blick . . . . .	55
3. Das zweite und das dritte Stadium: Man denkt mit dem Kopf . . . . .	57
4. Die Wörter und die Dinge . . . . .	62
Kapitel II: Der Realismus der Namen . . . . .	67
1. Der Ursprung der Namen . . . . .	68
2. Der Ort der Namen . . . . .	76
3. Der innere Wert der Namen . . . . .	83
4. Schlußfolgerungen . . . . .	88
Kapitel III: Die Träume . . . . .	90
1. Das erste Stadium: Der Traum kommt von außen und bleibt äußerlich . . . . .	92
2. Das zweite Stadium: Der Traum kommt aus uns, ist aber außerhalb von uns . . . . .	104
3. Das dritte Stadium: Der Traum ist innerlich und kommt von innen . . . . .	112
4. Schlußfolgerungen . . . . .	114
Kapitel IV: Der Realismus und die Ursprünge der Partizipation . . . . .	118
1. Der Realismus und das Selbstbewußtsein . . . . .	119
2. Die Partizipationsgefühle und die magischen Praktiken beim Kind . . . . .	125
3. Die Ursprünge der kindlichen Partizipation und Magie . . . . .	141
4. Gegenbeweis: Die spontanen magischen Haltungen beim Erwachsenen . . . . .	151
5. Schlußfolgerung: Logische Egozentrität und ontologische Egozentrität . . . . .	155

Zweiter Teil: Der kindliche Animismus .....	157
Kapitel V: Das den Dingen zugesprochene Bewußtsein .....	159
1. Das erste Stadium: Alles ist mit Bewußtsein ausgestattet ...	161
2. Das zweite Stadium: Alle beweglichen Gegenstände sind bewußt .....	166
3. Das dritte Stadium: Bewußt sind die mit Eigenbewegung ausgestatteten Körper .....	168
4. Das Bewußtsein wird den Tieren vorbehalten .....	171
5. Schlußfolgerungen .....	172
Kapitel VI: Der Begriff »Leben« .....	178
1. Das erste Stadium: Das Leben ist mit der Aktivität im allge- meinen verbunden .....	179
2. Das zweite Stadium: Das Leben wird mit der Bewegung verbunden .....	182
3. Das dritte und das vierte Stadium: Das Leben wird mit der Eigenbewegung verbunden und dann den Tieren und Pflan- zen vorbehalten .....	184
4. Schlußfolgerung: Der Begriff »Leben« beim Kind .....	186
Kapitel VII: Die Ursprünge des kindlichen Animismus: Morali- sche Notwendigkeit und physikalischer Determinismus .....	188
1. Der spontane Animismus beim Kind .....	188
2. Die Sonne und der Mond folgen uns .....	193
3. Physikalischer Determinismus und moralische Notwendig- keit .....	200
4. Schlußfolgerungen: Der Aussagewert der Befragung über den kindlichen Animismus und die Natur des »diffusen Animismus« .....	205
5. Schlußfolgerungen (Fortsetzung): Die Ursprünge des kind- lichen Animismus .....	210

Dritter Teil: Der kindliche Artifizialismus und die späteren Stadien der Kausalität .....	227
Kapitel VIII: Der Ursprung der Gestirne .....	229
1. Ein ursprünglicher Fall des ersten Stadiums .....	231
2. Das erste Stadium: Die Gestirne sind fabriziert worden ....	235
3. Das zweite und das dritte Stadium: Die Gestirne haben ei- nen zuerst teilweise, dann ganz natürlichen Ursprung .....	242
4. Die Mondsicheln .....	249
Kapitel IX: Die Meteorologie und der Ursprung der Gewässer ..	253
1. Das Himmelsgewölbe .....	254
2. Die Ursache und die Natur der Nacht .....	258
3. Der Ursprung der Wolken .....	264
4. Der Donner und die Blitze .....	271
5. Die Bildung des Regens .....	274

6. Die Erklärung für den Schnee, das Eis und die Kälte . . . . .	282
7. Die Flüsse, die Seen und das Meer. Der primäre Ursprung der Gewässer . . . . .	286
Kapitel X: Der Ursprung der Bäume, der Berge und der Erde . . .	292
1. Die Herkunft des Holzes und der Pflanzen . . . . .	292
2. Die Herkunft des Eisens, des Glases, des Stoffes und des Papiers . . . . .	295
3. Die Herkunft der Steine und des Erdbodens . . . . .	297
4. Der Ursprung der Berge . . . . .	304
Kapitel XI: Die Bedeutung und die Ursprünge des kindlichen Artifizialismus . . . . .	306
1. Die Bedeutung des kindlichen Artifizialismus . . . . .	306
2. Die Beziehungen zwischen dem Artifizialismus und dem Problem der Geburt der Kinder . . . . .	314
3. Die Stadien des spontanen Artifizialismus und ihre Bezie- hungen zur Entwicklung des Animismus . . . . .	322
4. Die Ursprünge des Artifizialismus . . . . .	328
5. Die Ursprünge der Identifikation und die Ursachen für das Verschwinden des Artifizialismus und des Animismus . . . .	335
Anhang: Anmerkung zu den Beziehungen zwischen dem Glau- ben an das Wirksame und der Magie im Zusammenhang mit den Abschnitten 2 und 3 des IV. Kapitels . . . . .	339
Personenregister . . . . .	345